

Beim Magnetiseur.

Es war ein recht abenteuerlicher Frühling...

Natürlich war auch heute draußen im großen Kasino...

Einige verblüffende Taschenspielerkunststücke...

Dann kamen einige halbwissenschaftliche Experimente...

Vier Herren und eine Dame hatten sich als Versuchsanwender...

Herr Mieslschlag, Dentowski und sein Nachbar...

Der langnamige Professor begann nun seine weitere Tätigkeit...

„Hausbesitzer!“, „Ausbesitzer!“, „Ist glaube, Sie irren sich...“

Frühlingswehen.

Stimme von B. Herwi.

Wien sein schon abstrahlend — geschwind, nehm' Sie die Präsentirbratt mit...

„Aber lieber Mann, wie lange behältst Du denn heut die Fenster auf? Man heizt doch nicht für die Straße...“

„Loh doch die herrliche Luft hereinströmen, Sophtchen, man hat ja lange genug danach gelebt...“

„Ernst, ich begreife Dich nicht, wie Du immer wieder von Neuem diesen Enthusiasmus haben kannst...“

„Gott, ja, es ist wunderbar, wenn das Geheize aufhört und die sogenannte Saison dazu...“

„Aber Sophtchen, Du hast Dich doch früher mit dem Lenz, mit dem Feste gefreut...“

„Das muß mir diesmal egal sein, lieber Mann, ich habe zu viel Sorgen in meinem Kopf...“

„Mille grazie, mille grazie! Dostro demotivissimo servo!“

„Bitte! Bitte! Aber ein zweitesmal tragen Sie mich nicht mehr 'dran!...“

„Gewiß, niemand Anderer!“

„Als solter werden Sie der fönste von alle die Damen eine Kuh geben und alle eventuelle 'ndernisse wegräumen...“

„Schon näherte sich der neuernannte Apollo dem Tische seines Freundes...“

„Dann kamen einige halbwissenschaftliche Experimente über thierischen Magnetismus...“

„Vier Herren und eine Dame hatten sich als Versuchsanwender hergegeben...“

„Herr Mieslschlag, Dentowski und sein Nachbar waren jedoch bald in magnetischen Schweiß verfallen...“

„Der langnamige Professor begann nun seine weitere Tätigkeit...“

„Hausbesitzer!“, „Ausbesitzer!“, „Ist glaube, Sie irren sich...“

„Bitte, was sein der Signore?“

„Bitte! Bitte! Aber ein zweitesmal tragen Sie mich nicht mehr 'dran!...“

„Gewiß, niemand Anderer!“

„Als solter werden Sie der fönste von alle die Damen eine Kuh geben...“

„Schon näherte sich der neuernannte Apollo dem Tische seines Freundes...“

„Dann kamen einige halbwissenschaftliche Experimente über thierischen Magnetismus...“

„Vier Herren und eine Dame hatten sich als Versuchsanwender hergegeben...“

„Herr Mieslschlag, Dentowski und sein Nachbar waren jedoch bald in magnetischen Schweiß verfallen...“

„Der langnamige Professor begann nun seine weitere Tätigkeit...“

„Hausbesitzer!“, „Ausbesitzer!“, „Ist glaube, Sie irren sich...“

„Bitte, was sein der Signore?“

„Bitte! Bitte! Aber ein zweitesmal tragen Sie mich nicht mehr 'dran!...“

„Aber lieber Mann, wie lange behältst Du denn heut die Fenster auf? Man heizt doch nicht für die Straße...“

„Loh doch die herrliche Luft hereinströmen, Sophtchen, man hat ja lange genug danach gelebt...“

„Ernst, ich begreife Dich nicht, wie Du immer wieder von Neuem diesen Enthusiasmus haben kannst...“

„Gott, ja, es ist wunderbar, wenn das Geheize aufhört und die sogenannte Saison dazu...“

„Aber Sophtchen, Du hast Dich doch früher mit dem Lenz, mit dem Feste gefreut...“

„Das muß mir diesmal egal sein, lieber Mann, ich habe zu viel Sorgen in meinem Kopf...“

„Mille grazie, mille grazie! Dostro demotivissimo servo!“

„Bitte! Bitte! Aber ein zweitesmal tragen Sie mich nicht mehr 'dran!...“

„Gewiß, niemand Anderer!“

„Als solter werden Sie der fönste von alle die Damen eine Kuh geben...“

„Schon näherte sich der neuernannte Apollo dem Tische seines Freundes...“

„Dann kamen einige halbwissenschaftliche Experimente über thierischen Magnetismus...“

„Vier Herren und eine Dame hatten sich als Versuchsanwender hergegeben...“

„Herr Mieslschlag, Dentowski und sein Nachbar waren jedoch bald in magnetischen Schweiß verfallen...“

„Der langnamige Professor begann nun seine weitere Tätigkeit...“

„Hausbesitzer!“, „Ausbesitzer!“, „Ist glaube, Sie irren sich...“

„Bitte, was sein der Signore?“

„Bitte! Bitte! Aber ein zweitesmal tragen Sie mich nicht mehr 'dran!...“

„Gewiß, niemand Anderer!“

„Als solter werden Sie der fönste von alle die Damen eine Kuh geben...“

„Schon näherte sich der neuernannte Apollo dem Tische seines Freundes...“

„Dann kamen einige halbwissenschaftliche Experimente über thierischen Magnetismus...“

„Vier Herren und eine Dame hatten sich als Versuchsanwender hergegeben...“

„Herr Mieslschlag, Dentowski und sein Nachbar waren jedoch bald in magnetischen Schweiß verfallen...“

„Der langnamige Professor begann nun seine weitere Tätigkeit...“

„Hausbesitzer!“, „Ausbesitzer!“, „Ist glaube, Sie irren sich...“

„Bitte, was sein der Signore?“

„Bitte! Bitte! Aber ein zweitesmal tragen Sie mich nicht mehr 'dran!...“

„Gewiß, niemand Anderer!“

„Als solter werden Sie der fönste von alle die Damen eine Kuh geben...“

Wie in jeder Armee, so wird auch in der niederländischen Armee ganz gehörig aufgeschnitten...

Es war Alles programmäßig verlaufen. Der goldene Lenz hatte sich ganz nach dem Kalender gerichtet...

In der alten Zeit sah es auch schon sehr ungemütlich aus. Gardinen, Vorhänge, Teppiche, Spiegel fehlten.

„Nicht jetzt, lieber Baumeister, nicht in dieser unruhigen Zeit...“

„So... meinst Du, Ernst?“

„Es freut mich, Bertha, daß Du einsehst, daß meine pekuniäre Lage augenblicklich nicht die beste ist...“

„Nicht wahr Männchen...“

„Ein Mariä.“

„Er: „Weshalb bewährst Du denn diese alte, längst beglichene Rechnung Deiner Aufwands...““

„Professore: „Was ist Erbünde?““

„Grund zur Klage.“

„Arzt: „Ich bedaure, Ihnen sagen zu müssen, daß Sie sich auf das Schlimmste vorbereiten haben, liebe Frau...““